GEMEINDE SCHLESEN

GEMEINDEBRIEF 4 / 2018

GRUSSWORT

Liebe Schlesener Groß und Klein,

ein langer, heißer und trockener Sommer ist in einen wunderschönen, aber leider genauso trockenen Herbst übergegangen, besonders die Schifffahrt leidet im Moment sehr.

Obwohl viele im Moment noch gar nicht daran denken mögen, aber die Adventszeit steht vor der Tür. Ich möchte mich besonders bei Dörte und Andreas Gawarecki sowie Gisela Hoffmann für Ihr Engagement bei der Planung und Durchführung des offenen Adventskalenders bedanken. Da es hier um die Pflege der Dorfgemeinschaft geht, würden wir uns über eine rege Teilnahme und Beteiligung aus allen Straßen der Gemeinde freuen. Auch wer selber kein Gastgeber sein möchte, ist jedoch herzlich zu allen vergebenen Terminen eingeladen.

Unsere neue Badeinsel haben wir mit ca. 80 Personen feierlich eingeweiht. Sie wurde auf den Namen „Günther“ getauft. Der Namensgeber ist Vito Niederstraßer und es wurde per Losverfahren entschieden, da alle Vorschläge toll waren.

Die gemeinsame Seniorenprävention mit der Gemeinde Fargau am 14. September zum Thema „Einbruch und Abzocke“ hat allen Beteiligten eine Menge Spaß bereitet. Wir haben viel gelernt und wurden prima auf Einbrecher und Co vorbereitet. Da wir mit mehr Beteiligung gerechnet und darum zu viel Essen vorbereitet hatten, waren alle dementsprechend satt und müde, so dass alle Einbrecher an diesem Abend bei uns wahrscheinlich leichtes Spiel gehabt hätten.

Ausgabe: 141; November 2018 Redaktion: Anja Funk, Kristin Pries, Merle Schümann

Ein großes Dankeschön an Eberhard und Gisela Hoffmann für 6000 gespendete Krokuszwiebeln. Um unsere Gemeinde noch schöner werden zu lassen und um im nächsten Frühjahr ein Krokusblütenfest feiern zu können haben wir diese mit tatkräftiger Unterstützung am 20. Oktober eingepflanzt. Ein Dank hier an alle Helfer auch für die Unterstützung durch Kaffee- und Klatschbrötchenspenden.

Wie Sie vielleicht schon alle gesehen haben, wurde in einer spontanen Aktion in allen 30er Zonen eine neue 30 auf die Straßen aufgemalt. Die Gemeinde Lammershagen hat uns die Schablone zur Verfügung gestellt und Volker Paustian hat gemeinsam mit Martin Fritz die Zahlen bis zum Dunkelwerden aufgebracht. Viele fleißige Helfer haben geholfen die Zahlen bis zum Trockenwerden vor dem Überfahren zu schützen, was nicht immer ganz so einfach war.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Ihre
Anja Funk

Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 11.09.2018:

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl.

Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Frau Bürgermeisterin Anja Funk begrüßt die Gemeindevertreter, Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung, Herrn Horst, Herrn Borchert vom ZVO, und die Bürger. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Sie spricht sich für einen respektvollen Umgang miteinander aus.

Die um eine Bauvoranfrage (unter TOP 11) ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.

Zu TOP 11 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger macht auf Risse in der neu asphaltierten L 211 aufmerksam.

Er weist außerdem auf Mängel der Straßensanierung vor seinem Grundstück hin. 3

Bürgermeisterin Funk kündigt eine Ortsbesichtigung an.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2018

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 12.06.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

4. Neufassung der Hauptsatzung

Da seit 29.05.2018 aufgrund zahlreicher Veränderungen (im Vergaberecht, in Bezug auf Verträge, bezügl. Der Gleichstellungsbeauftragten etc.) eine neue Mustersatzung vorliegt, wurde jetzt eine Neufassung der Hauptsatzung, angepasst an diese Mustersatzung, von der Verwaltung erarbeitet. Im Zuge dieser Neufassung favorisiert die Verwaltung auch die Änderung der Form der Bekanntmachung.
Wie bereits im Amtsausschuss mit allen Bürgermeister/innen besprochen, sollen die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zukünftig über das Internet auf der Amtshomepage erfolgen. In der

Bekanntmachungstafel, die sich vor dem Amtsgebäude befindet, wird zukünftig darauf hingewiesen. Weitere Ausführungen anbei.

Gemeindevertreter Harländer bemängelt, dass die Änderungen in der Hauptsatzung nicht wie üblich in Rot kenntlich gemacht sind.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Neufassung der Hauptsatzung wird in der vorliegenden Form angenommen. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen. Die in rot gekennzeichneten Änderungen in der Hauptsatzung werden den Gemeindevertretern nachgeschickt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nach erneuter Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die in Rot gekennzeichneten Änderungen in der Hauptsatzung werden den Gemeindevertretern per E-Mail nachgeschickt. Die Abstimmung über die Neufassung der Hauptsatzung in der vorliegenden Form erfolgt per E-Mail. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.05.2018:

Herr Huge berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss am 30.08.2018 die Unterlagen zur Gemeindewahl geprüft hat. Einsprüche sind während der Einspruchsfrist bis 25.06.2018 nicht erhoben worden. Es haben sich bei der Prüfung keine Beanstandungen ergeben. Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung daher vor, die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:
Das vom gemeindlichen Wahlausschuss festgestellte endgültige Wahlergebnis wird von der Gemeindevertretung anerkannt. Die Gemeindewahl 2018 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für neue Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH

Herr Thorben Horst, Vorsitzender des Ausschusses für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz berichtet. Es wurden drei Angebote für neue Fenster eingeholt. Die Maßnahme wurde ausführlich im BWNU-Ausschuss beraten.

Herr Harländer bittet darum, dass zukünftig die Angebotsunterlagen rechtzeitig an alle Gemeindevertreter versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt auf Empfehlung des Bauausschusses den Auftrag für den Einbau neuer Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH an Fa. BeFa Fenster und Türen GmbH in Höhe von brutto 7.429,63 €

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Zaun um das Regenrückhaltebecken

Herr Horst berichtet, dass drei Angebote für einen Zaun eingeholt wurden. Die Maßnahme wurde ausführlich im BWNU-Ausschuss beraten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt auf Empfehlung des Bauausschusses den Auftrag zur Errichtung einer Zaunanlage um das Regenrückhaltebecken an Fa. Rainer Kracht, Garten & Landschaftsbau, Tiefbau in Höhe von brutto 5.930,36 €

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Herr Horst berichtet aus dem Ausschuss für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz:

- neue Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH wie vorstehend,
- Zaun um das Regenrückhaltebecken wie vorstehend,
- Bericht Klärschlammanalyse z.K. genommen, deutlich geringere Belastung, Entsorgungstermin wird noch festgelegt und Kosten werden noch ermittelt,
- Schäden an der Straße Klint sollen heute von Straßenmeisterei ausgebessert werden,
- Zaum beim Fahrradweg, es steht noch nicht fest, was gebaut werden soll.

Frau Pries, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur berichtet zu durchgeführten oder geplanten Aktivitäten:

- Fahrradausflug mit Kindern und Jugendlichen,
- Apfelernte,
- Kürbisschnitzen,
- Kekshäuschen bauen,
- 1 bis 2 Angebote zum Advent,
- Vorlesen für die Kleinen,
- Info für Senioren durch die Polizei zu Einbruchs- und Betrugsprävention
- Besuch der Lachmöwen,
- Altenkaffee

Bürgermeisterin Funk berichtet:

- Werte der Klärschlammanalyse sind sehr gut, mit landwirtschaftlichen Betrieben ist abzuklären, wie viel Klärschlamm sie abnehmen können (weniger als 600 m^3),
- ZVO hat die Tiefe gemessen, bis zur nächsten Entschlammung verbleiben noch 2 bis 3 Jahre:
- SHNetz AG entfernt den störenden Strommast und verlegt stattdessen ein Erdkabel;

- Sehr gute Ergebnisse der Wasseranalysen, keine Beanstandungen der Wasserqualität an den Badestellen;
- Grundstückseigentümer der Badestelle wünscht Schilder „Fahren mit jeglichen Wasserfahrzeugen verboten“;
- Sturmschaden am DGH wurde behoben, Versicherungsschaden;
- 30`er Markierungsschablone wurde aus Lammershagen geholt, Markierungen werden erneuert;
- Problemfahrzeug steht auf dem Parkplatz vor dem RWH, Besitzer soll angeschrieben werden;
- Anwohner möchte anonym 5000 Krokusse spenden, Gemeinde müsste sie einpflanzen, Pflanzaktion soll im Herbst stattfinden;
- Endausbau Lüttsche Koppel läuft;
- Defektes Amperemeter wurde von Fa. Fiedler erneuert;
- Bushaltestelle Georgfelde soll regenfester gemacht werden, Möglichkeiten prüfen,
- Info über Personalwechsel in der KITA;
- Neue KITA Münstertal in Fargau startet 2019 und ist bereits auf 3 Jahre belegt; 6
- KITA Stoltenberg ist auch voll belegt, Toiletten müssen renoviert werden, Toilette für Erzieher fehlt und muss hergestellt werden;
- 1 Kind geht nach Tökendorf, Zusage für Betreuungsbedarf erteilt;
- Straßenbeleuchtung – es wird technisch geklärt, ob nachts nur jede 2. Laterne brennen kann und eine Schaltung auf ½ Helligkeit möglich ist;
- Lückenbebauung in der Dorfstraße;
- Anita Röhr hatte 90. Geburtstag und hat ihr Geburtstagsgeschenk zugunsten der Badeinsel gespendet;
- Lene Schoel hat eine Schaukel für den Spielplatz an der Badestelle gespendet;
- Neue Reinigungskraft für das Toilettenhaus ist gefunden;

- Gemeindewohnungen werden nur noch renoviert übergeben.

9. Verschiedenes

Herr Göllnitz berichtet über die Möglichkeit, die Straße Lüttsche Koppel innerhalb von 3 Jahren nach Fertigstellung an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband zu übergeben. Die Kosten betragen aktuell 0,35 € / m² / Jahr. 2019 wird der Beitrag auf 0,40 € angehoben. Die Lüttsche Koppel würde danach etwa 1.200,- € jährlich kosten.

Herr Göllnitz erklärt, dass die Gemeinde nicht für das Aufstellen von Schildern am See zuständig ist, wenn der Bereich nicht von der Gemeinde gepachtet wird.

Herr Lütt macht auf eine Hecke im Neuenkrug aufmerksam, die auf die Straße gewachsen ist und bittet die Gemeinde, sich das anzusehen.

Er macht außerdem darauf aufmerksam, dass mit dem Verkauf eines Weges an die Gemeinde die Auflage verbunden war, dass ein offener Graben hergestellt wird.

Herr Huge antwortet, das sei nur eine Option und die ist noch nicht umgesetzt.

Bürgermeisterin Funk teilt mit, dass die Gemeinde ein Luftbild von der Gemeinde für 350,- € erwerben kann, z.B. für das DGH.

Frau Pries erkundigt sich nach dem Busfahrkartenproblem in Probsteierhagen.

Herr Aßmann erklärt, dass sei jetzt zwischen der Verwaltung des Amtes Probstei und dem Schulsekretariat geklärt. Die Busfahrkarten stellt das Schulsekretariat wie bisher aus.

10. Beratung über die Abgabe eines Angebotes zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den Zweckverband Ostholstein

Die Gemeindevertretung beschließt mit dem Zweckverband Ostholstein in Verhandlungen über die Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung zu treten. Der ZVO ist aufgefordert die Übernahme mit entsprechenden Zahlen darzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Glasfaserausbau

Informationen zum Ausbaustand des Glasfasernetzes des Zweckverbands FÜR BREITBANDVERSORGUNG im Kreis Plön

3. Quartal 2018, 2. Teilabschnitt

Der Glasfaserausbau im 2. Teilabschnitt ist im vollen Gange. Es wird aktuell in allen Gemeinden gebaut. Trotz einiger Hindernisse werden wir noch in diesem Jahr die ersten Anschlüsse in Betrieb nehmen können. In Rastorf und Martensrade werden voraussichtlich ab Ende November die ersten Medienkonverter („ONT“) durch das Unternehmen RFC installiert. Die Gemeinden Lammershagen, Selent und Schlesen müssen noch ein bisschen länger warten, da noch einige Vorarbeiten nötig sind. Hier werden wir im 1. Quartal 2019 mit den Umschaltungen beginnen.

Wichtig: Zum ONT-Installationstermin bringt der Handwerker **ein neues Portierungs-formular** (Rufnummernmitnahme) mit. Aufgrund der Systemumstellung von Cablesurf auf PŸUR wird das neue Formular benötigt, um zügig die Portierung einleiten zu können. Wenn Sie eine Portierung wünschen, füllen Sie das Formular bitte aus – auch, wenn Sie bereits eines zusammen mit Ihrem ursprünglichen Antrag abgegeben haben. Bitte entschuldigen Sie diesen Umstand. Der Handwerker kümmert sich dann um die Weiterleitung an PŸUR. Sobald die Portierung eingeleitet wurde, erhalten Sie von uns zwei Meldungen: Einmal die Bestätigung der Einreichung der Portierung und als zweites die Meldung über den finalen Portierungstermin. Ab diesem Termin können Sie dann die von Ihnen gebuchten Produkte nutzen. Mit dem zweiten Schreiben erhalten Sie dann Ihre Zugangsdaten für das PŸUR-Kundenportal. Wenn Sie keine Portierung beantragt haben, können Sie im Regelfall spätestens zwei Wochen nach der ONT-Installation Ihre gebuchten Produkte nutzen.

Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte die Projektwebsite

www.glasfaser-im-kreis-ploen.de

oder wenden Sie sich an den Kundenservice unter **030 25 777 499** bzw. per Mail an kundenservice@glasfaser-im-kreis-ploen.de.

Kündigung durch Telekom bei der VOIP-Umstellung:

Immer wieder gibt es Ärger und Verunsicherung der Kunden, wenn die Telekom im Zuge der Umstellung ihrer Technik einen neuen Vertragsabschluss fordert.

Die Forderung nach einem neuen Vertragsabschluss in diesem Zusammenhang ist wohl rechtmäßig, da sich die technischen Leistungen gegenüber dem alten Vertragswerk grundsätzlich ändern.

Gleichwohl gilt auch hier: Die Telekom ist nach § 43b Satz 2 TKG verpflichtet, auch Verträge mit einer Laufzeit von maximal 12 Monaten anzubieten. Das Gesetz ist da eindeutig.

Insofern können sich die Kunden gegenüber der Telekom auch darauf berufen. Dass die Telekom das nicht pro aktiv macht ist in dieser Situation äußerst ärgerlich.

Nichtsdestotrotz muss sie so ein Angebot zumindest auf Nachfrage vorhalten. Darauf müssten die Kunden dann bestehen. Die Telekom hat einen solchen Vertrag (Magenta XS) ja im Portfolio, auch wenn sie ihn nicht aktiv bewirbt.

Telefonisch gibt es hier anscheinend immer wieder Schwierigkeiten. Jedoch können mittlerweile im Telekom Shop Raisdorf /Schwentinental 1-Jahresverträge abgeschlossen werden. Der Kunde muss jedoch hartnäckig darauf bestehen.

Callcenter PŸUR / pepcom

Ab heute ist die Rufnummer **030 25 777 499** wieder mit Direktleitung nach Unterföhring (ohne Umweg über ein Callcenter). Dort ist die Rufnummer von 8:00 – 17:00 Uhr besetzt. Nach 17 Uhr (bis 20:00 Uhr) und am Wochenende geht der Anruf dann zum Callcenter. Da aber die meisten Personen zwischen 8 und 17 Uhr anrufen, ist das schon einmal ein guter Schritt für einen verbesserten Kundenservice. Auf unserer Website https://glasfaser-im-kreis-ploen.de/ haben wir deswegen die Servicezeiten von Mo bis Fr von 8:00 – 17:00 Uhr angegeben. Da einige Kunden nicht die auf den Schreiben verwendeten Kontaktdaten nutzen, rufen diese auch mitunter auf der „normalen“ PYUR-Hotline an (= Callcenter). Das sollte grundsätzlich vermieden werden – normale Vertragsfragen können an der Hotline aber selbstverständlich auch beantwortet werden.

Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppe 2018

Januar: Im Jahr 2018 sind wir gestartet mit Hannelore Dörfler mit Pizza backen und einem süßen Nachtisch im Rahmen des gemeinsamen Koch- und Backnachmittags

Februar: Der Lumpenball wurde dieses Jahr das erste Mal vom Sozialausschuss Schlesen selbst veranstaltet. Mit altbewährter Hilfe von Manfred und Henning, und zusätzlich unserer Jugendlichen, war es ein Erfolg.

Februar: Der Kinoabend wurde von den Kleinen sehr gut angenommen, wir hatten es gemütlich und lecker. Die Großen waren an diesem Tag leider schon anderweitig verplant.

März: Ostereier bemalen war ein kreatives, schmieriges und buntes Spektakel.

April: Stockbrot mit anschließender Fackelwanderung war ein Spaß für Groß und Klein. Aufgrund der ausgetobten Kinder wurde nur die kurze Wanderung gemacht.

Mai: Beim Fußballturnier hatten wir auf Grund der geringen Beteiligung nur zwei Mannschaften. Alle Knochen blieben heil, alle stärkten sich bei Grillwurst und Getränken. Der Pokal ist im DGH zu bewundern.

Juni: Der Ausflug in den Hansa Park war ein voller Erfolg, die Durchführung hat sehr gut geklappt und so manches Selbstbewusstsein der Kids gestärkt.

August: Eine feucht fröhliche Fahrradtour durch Wald und Wiesen unserer näheren Umgebung, trotz weniger Kinder eine witzige Tour.

September: Unsere Apfelernte ergab trotz guter Erntebedingungen ein trauriges Ergebnis, da leider nur vier Kinder teilgenommen haben.

Für die nächsten Aktionen wünschen wir uns mehr Beteiligung und Beachtung der Termine – das würde uns sehr freuen!

Schlesener Weihnachtsmarkt

24. November ab 11 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus

Neben frisch geräuchertem Fisch und Adventsgestecken
erwarten euch noch viele andere selbstgemachte Sachen.
Auch unser Kuchen- und Tortenbuffett ist einen Besuch wert.
Und mit etwas Glück gibt es einen tollen Preis
bei der Tombola zu gewinnen.

Für die kleinen und großen Gäste wird
der Weihnachtsmann uns um 15 Uhr besuchen.

FF Schlesen

Kranzniederlegung am Gedenkstein

Hiermit lade ich ein zur diesjährigen Kranzniederlegung mit Pastor von Somogyi und unserer freiwilligen Feuerwehr am

Totensonntag, den 25. November 2018

um 14.00 Uhr am Gedenkstein.

Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im DGH „Alte Schule“.

Wer bereit ist, einen Kuchen zu backen, melde sich bitte bei:

Kristin Pries
-Sozialausschussvorsitzende-
Tel.: 928515

oder

Anja Funk
-Bürgermeisterin-
Tel.: 929457

Tierschutz geht uns alle an

Die Größe einer Nation und ihre moralische Reife lassen sich daran bemessen, wie sie ihre Tiere behandeln." (Mahatma Gandhi, indischer Volksführer und Staatsmann, 1869 – 1948)

Die kalte Jahreszeit beginnt und wie jedes Jahr sehe ich Menschen mit Pelzapplikationen jeder Art. Ein Pelzkragen hier, ein Bommel da. Einige Menschen, die ich darauf anspreche, sind gar erstaunt, dass es sich um echtes Fell handelt, ein Blick auf das Innenetikett zeigt dann meist Marderhund, Waschbär oder Fuchs. Die Betroffenheit ist dann groß, gerade wenn es sich um tierliebe Menschen handelt, die zum Beispiel bei Ihrer Ernährung auf das Tierwohl achten.

Viele Textilien mit Fellfutter und/ oder Accessoires werden in China hergestellt, da kann niemand ausschließen, dass es sich nicht auch um Hund oder Katze handelt. Für mitfühlende Menschen dürfte das keinen Unterschied machen. Alle Tiere werden elendig gehalten bevor ihr Leben auf grausame Weise endet.

Im Juni findet jährlich in Yulin ein Schlachtfest statt, 1000nde Hund und Katzen werden erschlagen oder schlimmer bei lebendigem Leibe gehäutet, gekocht – in zweitem Fall wird vorher ihr Fell mittels Feuerbrenner entfernt – so etwas zu sehen schockiert den härtesten Menschen, selbst die mit wenig Mitgefühl. Ich habe Filme gesehen, wo die Menschen dabei lachen, als würde ihnen das Schreien der Tiere auch noch Vergnügen bereiten. Mich machen solche Handlungen sprachlos, ich bin ein absoluter Menschenfreund und kann es nicht fassen, dass einige unsere Spezies so grausam sind. Natürlich weiß ich, dass viele Menschen für ihr Einkommen Dinge tun müssen,

die ich nicht tun wollte, aber unnötige unfassbare Grausamkeit macht mich traurig und wütend.

Dagegen ist Deutschland fast ein Paradies für alle Tiere, nur das Nutzvieh, im Besonderen das Federvieh und die Schweine leiden unter schlechten Lebensbedingungen, es ist ein Skandal, dass wir in unserem zivilisierten Land so etwas zulassen und mit dem Kauf von Fleisch für viel zu wenig Geld auch noch unterstützen. Es kann doch nicht sein, dass Obst mehr oder gleich viel kostet wie ein Lebewesen.

Jedes Lebewesen hat Respekt verdient, erst recht die, die uns nähren und uns im Besonderen zu den Feiertagen ein Genuss sind und vielen Menschen dadurch das Weihnachtsfest verschönern.

Da sollten wir ihnen ein gutes Leben vor dem Tod doch gönnen und gemeinsam dafür einstehen, indem wir auf die Haltungsbedingungen beim Kauf achten!

Mit tierlieben Grüßen wünsche ich Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Christine Schiemann - Bargkoppel 3 - Telefon: 04303/404 oder 0170-4888906

eMail: cschiema@web.de

Diese kleine „Anekdote“ hat eine Schlesener Familie aus dem Spanien-Urlaub mitgebracht. Damit es in Schlesen nicht auch zu Sanktionen (in welcher Art und Weise auch immer) kommen muss, möchten wir noch einmal **ALLE** Hundehalter eindringlich bitten, sich um das Entfernen der Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu kümmern. Immer wieder sind ärgerlicherweise Hundehaufen auf den Gehwegen, auf dem Spielplatz und anderen Ecken zu finden. Das muss nicht sein!

BEITRAG KINDERGARTEN

Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeinde lädt alle über 60 Jahre zur

Seniorenweihnachtsfeier am

Freitag, den 14. Dezember 2018
Um 15.00 Uhr im DGH „Alte Schule“ ein.

Anmeldungen bitte bis zum 01. Dezember 2018 bei

Gisela Hoffmann **oder** **Rosi Bohnsack**

Tel.:839 **Tel.: 548**

Liebe Grüße
Anja Funk

Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales
Ausschussvorsitzende – Kristin Pries

Neujahrsempfang am 13.Januar 2019

Die Gemeinde lädt ein zum Neujahrsempfang am

Sonntag, den 13. Januar 2019

um 11.00 Uhr im DGH „Alte Schule“.

Freundliche Grüße
Ihre
Anja Funk